

Tier im Copyshop

Angehörige des 1991 gestorbenen Schauspielers Klaus Kinski gehen wegen angeblicher Urheberrechtsverletzung gegen eine unabhängige Kölner Theaterproduktion vor. Der Zivilprozeß um das Ein-Personen-Stück »Kinski – Wie ein Tier in einem Zoo« wird am Kölner Landgericht über die Bühne gehen. Die Exfrau Kinskis, Minhoi Laonic, und der gemeinsame Sohn Nikolai Kinski wollen weitere Aufführungen stoppen, weil mehr als ein Drittel des 50-Minuten-Stücks aus teilweise veränderten Kinski-Zitaten bestehe, die Büchern, Interviews oder Talkshows entnommen seien. Die beklagten Künstler, der Schauspieler Hanno Dinger und der Regisseur Stefan Krause, halten die Verwendung der Zitate im Rahmen einer szenischen Collage für legitim. Im übrigen müsse sich die Klage gegen den Theaterverlag richten. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/118745.tier-im-copyshop.html>